

JAHRESBERICHT 2011

Auch im vergangenen Jahr lag das Hauptgewicht der Tätigkeit auf dem Betrieb eines Parkcafés in der Kleinen Orangerie. Trotz teilweise ungünstiger Witterung und trotz störenden Bauarbeiten im Rondell entwickelte sich der Betrieb unter der neuen Leitung von Sabine Fischer noch erfolgreicher als im Vorjahr. Das Parkcafé ist zu einem beliebten Treffpunkt weit über die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers hinaus geworden. Die durch den Betrieb erzielten Einnahmen deckten die entstandenen Kosten, sodass die von der IG Elfenau zugesicherte Defizitgarantie nicht in Anspruch genommen werden musste. Allerdings war dieses erfreuliche Ergebnis nur möglich, weil für das Parkcafé sehr viel Freiwilligenarbeit geleistet wurde.

Abgesehen von der Neugestaltung des Rondells vor dem Herrenhaus blieben weitere angekündigte Veränderungen im Raum Elfenau vorläufig aus. Über den Neubau des Stalls wird immer noch verhandelt, und das Renaturierungsprojekt am Aareufer wurde zeitlich zurückgestellt. Allerdings erfuhren wir gegen Ende des Jahres, dass ein Abbruch und Neubau der Gewächshäuser der Stadtgärtnerei geplant ist, verbunden mit der Aufhebung der Schauhäuser. Der Vorstand beschloss, diesem Thema die diesjährige Mitgliederversammlung zu widmen.

Gegen Ende des Jahres wurde bekannt, dass das Lebensmittelgeschäft an der Brunnadernstrasse in absehbarer Zeit geschlossen werden sollte. Aufgrund der Initiative von Andreas Wyss, Sabine Schärner und weiteren Mitstreiterinnen und Mitstreitern entstand in kürzester Zeit ein Projekt zum Erhalt dieses Quartierladens. Dank zahlreicher Spenden aus dem Quartier und viel freiwilliger Arbeit konnte auch dieses Projekt in die Tat umgesetzt werden.

Auch im vergangenen Jahr konnte die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der offiziellen Quartiervertretung (Quav4) weitergeführt werden. In diesem Rahmen bemühten wir uns um eine Neugestaltung des Kinderspielplatzes im Elfenaupark, die sich aber nicht im von uns gewünschten Tempo realisieren liess. Vielmehr stellten sich die zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung auf den Standpunkt, dass zunächst ein Gesamtkonzept für die städtischen Spielplätze vorliegen werden müsse. Dieses wird zurzeit erarbeitet, und wir hoffen, den neuen Spielplatz wenigstens im Jahre 2014 zu erhalten.

Ebenfalls im Rahmen der Quartiervertretung befassten wir uns mehrfach mit der Quartier- und Verkehrsplanung, welche die Stadtverwaltung für den Stadtteil IV erarbeitet. Von besonderem Interesse für die Elfenau werden die Verkehrsmassnahmen sein, die für Thunstrasse/Ostring einerseits und die Brunnadernstrasse und die Egghölzlistrasse andererseits geplant sind. Die IG Elfenau wird sich im laufenden Jahr vermehrt mit diesem Thema zu befassen haben, da zu dieser Verkehrsplanung ein Mitwirkungsverfahren ansteht.